

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 12 (1986)  
**Heft:** 7: Sondernummer : Beziehungen

**Artikel:** Stephanie Grob  
**Autor:** Grob, Stephanie  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-360520>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Leserinnen schreiben

Liebe Emanzi-Frauen,

ich habe mich sehr über den Leitartikel "umweltfreundlich — frauenfeindlich" gefreut. Er ist journalistisch sehr spannend aufgemacht. Ich habe ihn mit grossem Interesse gelesen. Besonders die sehr ehrlichen Stellungnahmen von den einzelnen Frauen haben mir zum Teil sehr aus dem Herzen gesprochen. Doch eines fällt mir an der "emanzipation" immer wieder negativ auf und das tut mir auch sehr leid für die ausgesprochen guten Artikel — nämlich die schlechte Photobildqualität. Ich finde es äusserst kreativ und sehr ansprechend, wenn Ihr eigene Photos macht und nicht irgendwelche aus anderen Heften heraus-schneidet, aber es gibt doch wirklich genügend Frauen, deren Haupthobby oder Beruf die Fotografie ist. Oder fühlt sich denn wirklich keine Photografin angesprochen, der "emanzipation" professionelle Photos zu machen? Macht doch mal einen Aufruf! Ganz liebe Frauengrüsse,

Christiane Tamm-Duttle

Zu den Zeichnungen in diesem Heft:



## Stephanie Grob

\* 1957, lebe und arbeite in Basel

Als mir Anna im Frühjahr das Thema "Beziehungen" bekanntgab, musste ich zuerst einmal seufzen — übersättigt von all dem, was in den letzten Jahren darüber gesagt und geschrieben wurde. Zugegeben, in meiner Arbeit geht es auch um nichts anderes, und wenn nicht gerade direkt um Menschen, dann zumindest um Linien oder Flächen, die

sich irgendwo auf dem Papier oder meinen Tüchern berühren, kreuzen oder aneinander vorbeigehen.

Mein Beitrag zu diesem leidigen Thema sind diese Zeichnungen aus einer Serie "animalisches und menschliches". Vielleicht ist beides dasselbe, ich weiss es nicht so genau, zumindest sind die Grenzen fliessend. Auf jeden Fall war es für mich sehr lustvoll sie zu zeichnen.

## Inhalt

In Erinnerung an einen Zukunftstraum	S. 4
Liebe Shelley — liebe Ruth	
die Grenzen der Frauenfreundschaft	S. 7
Meine Arbeit — das bin ich	S. 10
Liebesverhältnisse im Patriarchat	S. 12
Angst wovor?	S. 16
Das gemeinsame Dritte	S. 20
Neue Heimat Therapie	S. 24
Vom ständigen Durchzug in der Beziehungskiste	S. 25
Aktuell	S. 26

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 13. September 1986. Artikel, Veranstaltungen, etc. bitte an Anna Dysli, Bartenheimerstrasse 17, 4055 Basel

## Impressum

### emanzipation

Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)  
Postfach 187, 4007 Basel  
PC 40-31468  
erscheint 10mal im Jahr

Abonnementspreis 1986	Fr. 30.—
Unterstützungsabo	Fr. 40.—
Solidaritätsabo	Fr. 50.—
Auslandabo, Europa	Fr. 40.—
Auslandabo, Übersee	Fr. 50.—

Inseratentarif auf Anfrage

Redaktion: Yolanda Cadalbert, Anna Dysli, Silvia Grossenbacher, Ruth Marx, Christine Stingelin, Margaret Wagner

Mitarbeiterinnen: Anita Fetz, Christine Flitner, Claudia Göbel, Regula Ludi, Marianne Meier, Katka Räber-Schneider

Gestaltung: Yolanda Cadalbert, Anna Dysli, Christa Küntzel, Regula Ludi, Ruth Marx, Annemarie Roth, Florence Stamm, Christine Stingelin

Titelblatt: Anne Rose Steinmann

Illustrationen: Madeleine Hunziker

Versand: emanzipation Basel  
Administration: Ica Duursema  
Satz: Studio 12 Basel  
Druck: Fotodirekt, ropress Zürich



# Liebesverhältnisse im Patriarchat





